

Die Generation des Rokudaime Hokage 3 - Exitus

Neo-Akatsuki erwacht

Von Flower-chan

Kapitel 5: Rückkehr der Vermissten

Als sie an der Basis angekommen waren, fragte Kuraiko sofort nach Akari.

"Sie schläft." antwortete Tsubaki. "Genau wie Kami. Sie hat zu viel Chakra verbraucht."

Als sie zuende gesprochen hatte, legte sie einen nassen Waschlappen auf Akaris Stirn

"Gut zu hören." meinte Kuraiko. "Habt ihr noch Leute gefunden?"

"Ja." antwortete Tsubaki. "Ayame Nara und Akira Yamanaka. Ayame hat nur überlegt, weil Akira eine Medic-Nin ist, so wie ich."

"Und die Shiranui-Zwillinge?" fragte Kuraiko weiter.

Kohada und Satoshi Shiranui waren Kinder von Genma Shiranui und Shizune, und Kuraikos Schüler.

"Wir haben Yuriko und Natsui losgeschickt. Sie werden sie finden." beruhigte Tsubaki. Sie blinzelte, schüttelte den Kopf und rieb sich die Augen.

Aoi bedachte sie mit einem wissenden Blick.

"Leg dich ein paar Stunden hin, Tsubaki, ich kümmer mich um sie." bot er an.

"Nein.. ich kann nicht einfach schlafen, ich bin Ärztin, man braucht mich!" protestierte Tsubaki.

"Akira ist hier, und wenn du fast wegdämmerst, riskierst du mehr als du heilst." argumentierte Aoi dagegen. "Ruh dich aus. Du hast wirklich genug für uns alle getan."

"Und das Kyuubi? Schon was gehört?" fragte Kuraiko weiter.

Akira hatte Tsubakis Platz eingenommen.

"Nun, sagen wir es mal so, es ist nicht zu übersehen." beantwortete sie Kuraikos Frage. "Madaras Leute versiegeln es, oder besser gesagt, sie versuchen es. Kyuubi wehrt sich mit allem, was es hat. Aber solange sie es im Siegel halten, greift es uns nicht an. Und ich bezweifle stark, dass sie ein wildes Bijuu versiegeln können, besonders, weil sie nur Mikoto auf diese Aufgabe angesetzt haben. Der Rest beschützt sie vor Angriffen."

"Solange wir drei Drachen haben, müssen wir es nicht fürchten." meinte Kuraiko leise. Sie war froh, dass Aoi noch an ihrer Seite war.

Aoi nahm ihre Hand und streichelte bruhigend mit dem Daumen ihren Handrücken.
"Akira!"

Es war Natsui. Sie und Yuriko hatten gerade die Zwillinge hereingebracht, beide übel zugerichtet.

Akira sprang auf und begann sofort, die schlimmsten Wunden zu heilen.

"Satoshi! Kohada!" stieß Kuraiko hervor .

Sie wollte sich nicht bewegen, konnte es nicht. Sie war mit den Nerven am Ende.

Kuraiko wartete nur darauf, dass es den Beiden wieder gut ging.

"Keine Panik." meinte Aoi leise. "Akira ist nicht so gut wie unsere liebe Cousine, aber sie weiß, was sie tut. Alles wird gut."

"Ruh dich aus Aoi. Du hast so viel für mich getan." flüsterte Kuraiko.